

Schadenanzeige Wohngebäude

Makler/Vermittler-Nr.

Schaden-Art Brand / Blitzschlag / Explosion / Überspannung Leitungswasser Sturm / Hagel Elementar

Durch sorgfältiges Ausfüllen ermöglichen Sie eine schnelle Bearbeitung und ersparen Rückfragen. Es gilt das Angekreuzte.

. .
Schadentag

.
Uhrzeit

Versicherungs-Nr.

. .
Meldung an Makler / Vermittler

Unsere Schaden-Nr. (soweit vorhanden)

Versicherungsnehmer

Herr Frau Name/Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Schadenort

Mit wem kann ein Regulierungsbeauftragter evtl. einen Besichtigungstermin vereinbaren? (Name, Anschrift, Telefon)

Wichtige Mitteilung Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

schuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Ver-

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Was ist die bekannte oder mutmaßliche Ursache des Schadens? (Bitte ausführlich schildern, ggf. gesondertes Blatt beifügen)

1. Unverbindliche Schadenhöhe ca. Euro

2. Baujahr des betroffenen Gebäudes?

3. Wann erfolgte die letzte Einschätzung der 1914er Versicherungssumme? Letzte Schätzung vom . .

4. Das Gebäude war zum Zeitpunkt des Schadens bewohnt unbewohnt, seit

5. Vorversicherung des Versicherungsnehmers / Partners in den letzten 5 Jahren

Versicherer

Vertrags-Nr.

6. Waren Sie bereits in den letzten 5 Jahren von Schäden betroffen? (auch nicht versicherte Schäden angeben)

keine es sind nachfolgend aufgeführte Schäden eingetreten:

Anzahl	Schadenhöhe	Schadenart	Schadenjahr	Versicherer/Versicherungsnummer

7. Wo besteht die Wohngebäudeversicherung?

Gesellschaft Vers-Nr.

Wer ist Versicherungsnehmer?

8. Wer hat den Schaden verursacht? (Name, Anschrift)

8.1 Besteht für den Verursacher eine Haftpflichtversicherung? nein ja

8.2 Wenn ja, bei welchem Versicherer? (Name, Anschrift)

8.3 Wer ist Versicherungsnehmer?

8.4 Wie lautet die Versicherungsschein-Nr.?

8.5 Wurde dem Versicherer der Schaden gemeldet? nein ja

Brand / Blitzschlag / Explosion / Überspannung / Schäden an Gefriergut

Wo ist das Feuer entstanden und worauf hat es übergegriffen? Wie und womit wurde gelöscht?

1. Brand

An welcher Stelle erfolgte der Blitzschlag und welche Einschlagspuren sind entstanden?

2. Blitzschlag

Nur elektrische Geräte betroffen? ja
nein

Von welcher Stelle / Sache ist die Explosion ausgegangen? Welche Spuren hat die Druckwelle hinterlassen?

3. Explosion

Wodurch entstand die Überspannung?

4. Überspannung

Blitzschlag
unbekannt

5. Haben Sie den Schaden der Polizei gemeldet? ja nein am Tagebuch-Nr.

Dienststelle mit Anschrift / Tel. / Fax

Leitungswasser

1. War die Wohnung / das Gebäude wegen Urlaub, Umbauarbeiten, Verkauf o. ä. unbenutzt? nein ja wie lange? vom bis

Wenn ja, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1.1 Wurden die Räume beaufsichtigt? nein ja von wem?

1.2 Waren die wasserführenden Anlagen abgesperrt? nein ja

1.3 War der Raum, in dem der Schaden entstand, beheizt? nein ja

1.4 Waren die angrenzenden Räume beheizt? nein ja

2. Schadenursache Rohrbruch Verstopfung Frost sonstige Ursache

3. Der Schaden ist entstanden an der Kalt- / Warmwasserversorgung Abwasserleitung Heizung Fußbodenheizung
 sanitäre Anlage sonstige Anlage

4. Lage des Rohres? innerhalb des Hauses außerhalb des Hauses

5. Bei Schäden am Fußbodenbelag:

5.1 Art des Belages? (z. B. Teppichboden, Laminat)

5.2 Wie ist er verlegt? (z. B. verklebt, lose)

5.3 Was ist unmittelbar darunter? (z. B. Estrich)

5.4 Wer hat den Fußboden eingebracht? Versicherungsnehmer Vermieter

6. Bei Schäden an Tapeten:

6.1 Beim Einzug waren die Wände / Decken tapeziert untapeziert

6.2 Die Kosten für das erstmalige Tapezieren hat getragen? Versicherungsnehmer Vermieter

wer sonst?

Sturm / Hagel

1. Durch welche Umstände ist Sturm (mindestens Windstärke 8) als Schadenursache erwiesen?

2. Sind am Gebäude Schäden entstanden?

 nein ja, folgende

3. Sind an benachbarten Gebäuden Schäden entstanden?

 nein ja, folgende

4. Bei Schäden an Antennenanlagen:

4.1 Handelt es sich um eine Einzel- oder Gemeinschaftsantenne?

 Einzelantenne Gemeinschaftsantenne

4.2 Wer hat die Einzel- / Gemeinschaftsantenne angeschafft?

 Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter

4.3 Wann wurde die Antennenanlage angeschafft?

Jahr der Anschaffung

Installationsfirma

Elementar

1. Schadenursache (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Überschwemmung	<input type="checkbox"/> Erdbeben	<input type="checkbox"/> Erdrutsch	<input type="checkbox"/> Lawinen
<input type="checkbox"/> Rückstau	<input type="checkbox"/> Erdsenkung	<input type="checkbox"/> Schneedruck	<input type="checkbox"/> Vulkanausbruch

2. Sind in der näheren Umgebung ebenfalls solche Schäden eingetreten?

 nein ja

3. Bei Überschwemmung:

3.1 Wodurch entstand die Überschwemmung?

3.2 Wie gelangte das Wasser in das Haus / die Wohnung? (ggf. Skizze)

4. Bei Rückstau:

4.1 Wann und von wem wurde die Rückstausicherung installiert? (Bitte Rechnung beifügen)

4.2 Wurden seither Reparaturen an der Rückstausicherung vorgenommen?

4.3 Besteht ein Wartungsvertrag für das Rohrsystem Rückstausicherung?

 nein ja

4.4 Wenn ja, mit welcher Firma?

4.5 Wann erfolgte die letzte Wartung? (Bitte Kopie Wartungsvertrag bzw. letztes Wartungsprotokoll einreichen)

5. Bitte zusätzlich auch die Fragen Leitungswasser 5 und 6 (Fußboden- und Wandbeläge) ausfüllen!

Schadennachweise (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

Schadenaufstellung (genaue Bezeichnung der vom Schaden betroffenen Sachen, z. B. Gerät, Typ, Marke, Modell, Alter)

Schadenumfang
Art der Beschädigung

Kauf-Datum
Monat Jahr

Wiederbeschaffungspr.

Schadenhöhe

Reparatur erfolgt in Eigenleistung (Stundenzahl angeben)

Rechnungen/Kostenvoranschlag liegen bei werden nachgereicht

Bankverbindung:

Geldinstitut

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich das Formular nicht selbst ausgefüllt habe. Die Obliegenheiten und die Mitteilung über die Verletzung von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles nach § 28 Abs. 4 VVG habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Ich willige ein, dass bei allen Vor- / Nebenversicherern alle risikorelevanten Daten, insbesondere Anzahl und Höhe der Vorschäden nachgeprüft werden.

Ort und Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers oder gesetzlichen Vertreters

Was ist nach Eintritt eines Schadens zu tun?

(für Ihre Unterlagen)

Dokumentieren Sie den Schaden mit Fotos und sorgen Sie nach Möglichkeit für eine Minderung oder Abwendung des Schadens. Bei Brandstiftung oder vermuteter Brandstiftung melden Sie den Schaden der Polizei und erstatten eine Anzeige. Lassen Sie sich über die Erstattung der Anzeige eine Bescheinigung aushändigen. Bei einem geplatzten Rohr stellen Sie gegebenenfalls den Haupthahn ab und benachrichtigen Sie eine Fachfirma zur Behebung des Rohrbruchs.

Melden Sie uns den Schaden umgehend und reichen uns unverzüglich die erforderlichen Unterlagen ein.

Bewahren Sie die beschädigten Sachen so lange auf, bis wir entweder eine Besichtigung vornehmen konnten, unser Einverständnis zur Entsorgung gegeben haben oder die Sachen durch eine Zahlung entschädigt worden sind. Beschädigte elektrische und elektronische Geräte lassen Sie bitte durch eine Fachfirma prüfen und reichen Sie uns das Prüfungsergebnis ein.

Können Schäden an versicherten Sachen durch Reparaturen oder Reinigungen/ Sanierungen behoben werden, benötigen wir hierfür Kostenvoranschläge.

Unter Umständen kann es erforderlich sein, dass wir uns ein eigenes Bild vom Schaden oder vom Schadenort machen müssen. Wir werden Sie dann informieren und Ihnen den beauftragten Regulierer, den Sachverständigen oder einen sonstigen Dienstleister benennen, der sich dann zur Vereinbarung eines Termins mit Ihnen in Verbindung setzt.

Bitte nennen Sie uns in jedem Fall Ihre vollständigen Kontaktdaten (Telefon/ Mobiltelefon / E-Mail) in der Schadenanzeige.

Sie können uns helfen, eine schnelle Schadenregulierung vorzunehmen, indem Sie uns folgende Unterlagen im Schadenfall einreichen:

- **vollständig** ausgefüllte Schadenanzeige
- Fotos
- Kostenvoranschläge für durchzuführende Reparaturen / Reinigungen
- ggf. Kopie der polizeilichen Strafanzeige / Bescheinigung über die Erstattung einer Anzeige
- Nachweis über die Schadenursache des Leitungswasseraustritts

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen müssen wir Sie auf die vertraglichen Obliegenheiten sowie die Rechtsfolgen bei Verletzung dieser Obliegenheiten hinweisen:

Der Versicherungsnehmer hat bei und nach Eintritt des Versicherungsfalles

- nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen;
- dem Versicherer den Schadeneintritt, nachdem er von ihm Kenntnis erlangt hat, unverzüglich – ggf. auch mündlich oder telefonisch – anzuzeigen;
- Weisungen des Versicherers zur Schadenabwendung / -minderung – ggf. auch mündlich oder telefonisch – einzuholen, wenn die Umstände dies gestatten;
- Weisungen des Versicherers zur Schadenabwendung / -minderung, soweit für ihn zumutbar, zu befolgen. Erteilen mehrere an dem Versicherungsvertrag beteiligte Versicherer unterschiedliche Weisungen, hat der Versicherungsnehmer nach pflichtgemäßem Ermessen zu handeln;
- Schäden durch strafbare Handlungen gegen das Eigentum unverzüglich der Polizei anzuzeigen;
- dem Versicherer und der Polizei unverzüglich ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen einzureichen;
- das Schadenbild so lange unverändert zu lassen, bis die Schadenstelle oder die beschädigten Sachen durch den Versicherer freigegeben worden sind. Sind Veränderungen unumgänglich, sind das Schadenbild nachvollziehbar zu dokumentieren (z. B. durch Fotos) und die beschädigten Sachen bis zu einer Besichtigung durch den Versicherer aufzubewahren;
- soweit möglich dem Versicherer unverzüglich jede Auskunft – auf Verlangen in Schriftform – zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs der Leistungspflicht des Versicherers erforderlich ist sowie jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten;
- vom Versicherer angeforderte Belege beizubringen, deren Beschaffung ihm billigerweise zugemutet werden kann;

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherer leistungsfrei oder zur Kürzung der Leistung berechtigt sein. Vorsätzlich falsche oder unwahre Angaben können den vollständigen Verlust der Versicherungsleistung, grob fahrlässig falsche oder unwahre Angaben eine – der Schwere des Verschuldens entsprechende – Kürzung der Versicherungsleistung zur Folge haben, es sei denn diese Angaben waren weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich. Diese Einschränkung gilt nicht bei Arglist. Das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit hat der Versicherungsnehmer zu beweisen.

Wichtig: Eine abschließende Prüfung und Aussage zur Kostenübernahme kann erst nach Vorlage aller angeforderten Unterlagen erfolgen.